

Vincetoxicum hirundinaria, Schwalbenwurz

Apocynaceae, Hundsgiftgewächse



Ökologie:

Vincetoxicum hirundinaria wächst in Säumen, z.T. in Trockenrasen, Gebüsch und in lichten Eichen- oder Kiefernwäldern auf trockeneren, basenreichen und meist kalkreichen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 1700 m vor. *Vincetoxicum hirundinaria* ist eine eurasiatisch-kontinentale bis submediterrane Art.

Merkmale:

Vincetoxicum hirundinaria wird bis zu 100 cm hoch und wächst unverzweigt. Die Blütenstände sind knäuelig in den Blattwinkeln angeordnet. Die Blüten bestehen aus einer weißen bis gelbgrünen Krone (inkl. Nebenkronen), die bestäubungsbiologisch eine Klemmfalle darstellt. Die Blütezeit reicht von Mai bis August. Die Blätter stehen gegenständig und sind ei-lanzettlich mit gerundetem bis herzförmigen Grund. Sowohl der hohle Stängel als auch die Blattstiele sind flaumig behaart. Die Blätter sind auf der Unterseite nur auf den Nerven behaart. Der Fruchtstand besteht aus zwei 3 bis 5 cm langen, schlanken Balgfrüchten, die Samen besitzen einen langen Haarschopf.